



Informationen für OK-Mitglieder

Der Stiftung „Ferienpass Region Burgdorf“ sind 14 Gemeinden angeschlossen. Der Ferienpass ist eine von der Stadt Burgdorf unabhängige, jedoch unterstützte Stiftung. Sie hat das Ziel, während den ersten beiden Sommerferien-Wochen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche ab dem 2. Kindergarten - 9. Klasse anzubieten.

Am Ferienpass sind rund 230 Veranstalter mit teilweise unterschiedlichen Kursen dabei. Rund 800 Kinder nutzen jährlich die Angebote.

Finanzierung:

- Stadt Burgdorf mit 40 Stellenprozenten für die Geschäftsleitung plus Fr. 5000.-/ Jahr
- Kiwanis Club Burgdorf: Fr. 2000.- /Jahr
- Die Ferienpassgemeinden beteiligen sich mit Fr. 15.- für jedes teilnehmende Kind in ihrer Gemeinde.
- Private Sponsoren und Gönner
- Erlöse aus dem Verkauf von Ferienpässen

Kosten Ferienpass:

Der Ferienpass kostet pro Kind Fr. 25.-

Auswärtige Kinder (aus nicht am Ferienpass angeschlossenen Gemeinden) bezahlen Fr. 40.- pro Pass.

Entschädigung für Veranstalter:

Der Ferienpass Region Burgdorf ist eine Non-Profit-Organisation. Die Veranstalter können einen Aufwand von max. Fr. 15.00 pro Kind verrechnen. (In der Regel Material- und Verpflegungskosten oder eine Aufwandspauschale) Zusätzliche Kosten werden den teilnehmenden Kindern in Rechnung gestellt.

Entschädigung für OK-Mitglieder

Die Tätigkeit des OK-Mitgliedes ist ein ehrenamtliches Engagement und wird von der Stiftung Ferienpass nicht vergütet. Allfällige Sitzungsgelder sind in der Verantwortung der Gemeinde.



Aufgaben für die OK-Mitglieder

Begleitung der Anlässe während des Ferienpasses

- Aufgaben s. separates Dokument „Info für Begleitpersonen“

Kontakt zu Gemeindebehörde, Schulen und Schulkommission

- Information über den Ferienpass grundsätzlich und Verteilung der Flyer/Plakate an Gemeinderat/Verwaltung oder direkt an die Schule und andere öffentliche Werbemöglichkeiten (z.B. Plakatsäulen).
- Meldung der aktuellen Schülerinnen- und Schülerzahl an die Geschäftsleitung des Ferienpasses jeweils bis Ende März.

OK-Sitzungen in Burgdorf

- Teilnahme an 4 Sitzungen jährlich. Der neue Sitzungsplan wird von der Geschäftsleitung am Ende des aktuellen Jahres verteilt. Bei der März-Sitzung handelt es sich um die Begleitpersonenbörse. An dieser werden die zu begleitenden Ferienpass-Angebote verteilt. Bei der Oktober-Sitzung handelt es sich um die Schluss-Sitzung inklusive einem Essen.

Kontakt mit Veranstaltern

- Mithilfe bei der Suche von neuen Angeboten. Neue Angebote mit der Geschäftsleitung besprechen, die wiederum das Einverständnis vom Stiftungsrat einholt.
- Kontaktpflege mit bestehenden Veranstaltern. (Geschenkübergabe für die Veranstalter mit unentgeltlichen Angeboten nach Saisonende)
- Unterstützung in administrativen oder EDV-Fragen.
- Mitbetreuung der Kurse und Anbieter – nach Absprache mit der Geschäftsleitung
- Unterstützung bei Infrastruktursuche, Organisation Znüni etc. in der Gemeinde bieten, falls vom Veranstalter erwünscht.

Organisatorisches:

- Zugangsdaten fürs Feriennet bei Geschäftsleitung einholen, bei Bedarf Feriennet-Einführung durch Vorgängerin oder durch Geschäftsleitung beantragen.
- Spesenrechnungen bitte bis Ende September bei der Geschäftsleitung einreichen.